Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09216442

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Riesaer Straße 44

Gem. * Fl-stck. * Flur Pieschen * 378g

Kurzcharakteristik

Mietshaus mit Einfriedung, in offener Bebauung; charakteristischer, historisierender Wohnbau, 1899/1900 bezeichnet, Teil eines vollständig erhaltenen Straßenzuges seiner Zeit, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Die Riesaer Straße wurde Ende des 19. Jahrhunderts parallel zum Bahndamm angelegt und führt an zahlreichen Industriebetrieben vorbei.
Bei dem in den Jahren 1899/1900 (bez.) entstandenen Doppelmietshaus handelt es sich um einen dreigeschossigen, einfach verputzten Bau mit einem Mansarddach. Die beiden äußeren Achsen kragen risalitartig vor und sind von Giebeln betont. Typisch historistische Elemente, wie die sandsteinernen Simse, die verschiedenen Fensterverdachungen sowie die Balkone strukturieren und schmücken die Fassade in neubarocker Anmutung.
Das weitgehend authentisch erhaltene Gebäude verweist auf die bauliche Entwicklung Pieschens um 1900, es besitzt stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert. Darüber hinaus ist es als typisches Beispiel historistischer Bauweise von bauhistorischer Bedeutung.

LfD/ 2014

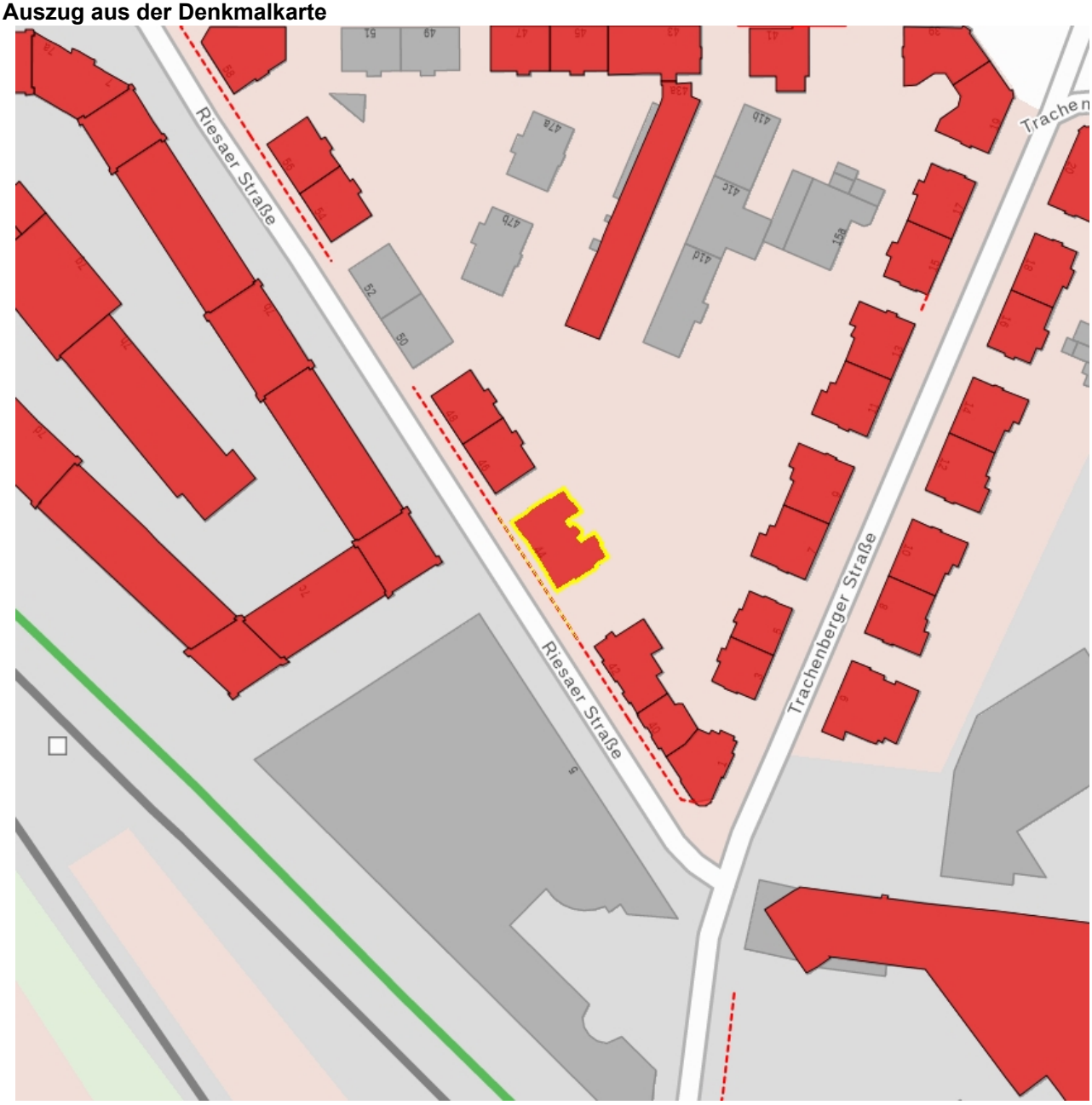
Datierung bez. 1899 und bez. 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09216442 A**
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Mietshaus mit Einfriedung, in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.